



Mo., 03.08.26 - Do., 20.08.26 | 18 Tage ab € 6.499,-

Erlebnisreise

Island mit Grönland

Zwischen Gletschern und Geysiren

Highlights

- › in entspannten 12 Tagen einmal um Island mit Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern
- › Abstecher auf die Westmännerinseln und die Snaefellsnes-Halbinsel
 - › Golden Circle mit Allmännerschluft, Geysir und Gullfoss
 - › Postkartenidylle an Islands beeindruckendsten Wasserfällen
- › herrliche Wanderungen durch Vulkangebiete und Besuch der Gletscherlagune Jökulsárlón
- › fünf Tage in Tasiilaq auf Grönland mit zahlreichen spannenden Wanderungen

Komm mit nach Island ein Abenteuer aus Feuer und Eis! In knapp zwei Wochen umrunden wir die Insel entspannt und erleben Vulkane, Gletscher, Geysire und wilde Fjorde hautnah. Über den Golden Circle geht es zur spektakulären Südküste mit tosenden Wasserfällen und schimmernden Gletscherlagunen, inklusive Abstecher auf die Westmännerinseln. Entlang der einsamen Ostfjorde erreichen wir die faszinierende Myvatn Region mit Kratern, Lavafeldern und Basaltsäulen. Lust auf Askja oder Whale Watching in Husavik? Auch Snaefellsnes und der Studlagil Canyon warten. Leichte Wanderungen machen die Natur intensiv erlebbar. Extra Highlight Ostgrönland mit Eisbergen, Gletschern und stiller Weite ein Erlebnis das bleibt! Dazwischen entspannen wir in heißen Quellen, genießen nordische Abende unter der Mitternachtssonne und erleben das wechselhafte Wetter als Teil der einzigartigen Naturkulisse, das jede Szenerie immer wieder neu und überraschend in Szene setzt.

Tag 1 - Mo., 03.08.26

Flug nach Keflavik – Reykjavik

Willkommen auf der Vulkaninsel

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei deinen Abflughafen. Von dort fliegst du auf die größte Vulkaninsel der Welt – Island! Am Flughafen Keflavik erwartet dich bereits dein Reiseleiter und gemeinsam fahren wir eine Stunde zu unserer Unterkunft in der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Je nach Ankunftszeit hast du noch die Möglichkeit, bei einem abendlichen Stadtbummel einen ersten Eindruck von Reykjavik zu bekommen. Für den Abend schlägt unsere Reiseleitung ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Kennenlernen in der Innenstadt vor. Wer Lust hat, kann im Anschluss das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur erleben!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Leifur Eiriksson* in Reykjavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 04.08.26

Reykjavik – Thingvellir-Nationalpark – Haukadalur – Gullfoss – Hvolsvöllur

Der Golden Circle

An unserem ersten Tag auf Island befahren wir gleich mal die beliebteste Reiseroute des Landes, den „Golden Circle“. Zunächst besuchen wir die geschichtsträchtige Allmännerschluht im Thingvellir-Nationalpark. Neben isländischer Geschichte erleben wir hier auch Geologie live, da an dieser Stelle die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte jährlich Zentimeter um Zentimeter auseinanderdriften. Nach einer weiteren Fahrstunde erreichen wir das Heißwassertal Haukadalur mit seinen bekannten Geysiren. Der Geysir Strokkur zählt mit Sicherheit zu den beeindruckendsten Naturphänomenen Islands: Etwa alle fünf bis zehn Minuten fängt das Loch an zu brodeln,

es steigen Dampfwolken auf und schlussendlich sprüht eine bis zu 35 Meter hohe Fontäne kochendes Wasser in den Himmel. Mit dem Wasserfall Gullfoss, was übersetzt goldener Wasserfall bedeutet, erleben wir am Nachmittag noch ein weiteres traumhaft schönes Naturspektakel. Über zwei Stufen stürzt das Wasser tosend und mit gewaltiger Energie ins Tal hinab. Du wirst sicherlich den Gedenkstein von Sigríður Tómasdóttir an der Oberkante des Gullfoss entdecken. Die erste Umweltschützerin Islands konnte vor über 100 Jahren verhindern, dass ein Wasserkraftwerk am Wasserfall gebaut wurde. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Gästehaus in der Region Hvolsvöllur. Hier kochen wir zusammen und lernen uns beim Abendessen im Gemeinschaftsraum näher kennen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Gästehaus Stora Mörk bei Hvolsvöllur | Mahlzeiten: F, A

Tag 3 - Mi., 05.08.26

Hvolsvöllur – Vestmannaeyjar – Hvolsvöllur

Ausflug auf die Westmännerinseln

Inselwechsel! Beim gemeinsam zubereiteten Frühstück schnüren wir uns noch ein Lunchpaket und beginnen unseren Tagesausflug auf die Westmännerinseln mit einer zwanzigminütigen Fahrt von Hvolsvöllur zum Hafen von Landeyjahöfn, wo die Fähre zu den Vestmannaeyjar ablegt. Die Überfahrt dauert eine gute halbe Stunde und bietet schon die ersten schönen Ausblicke auf das Meer und die Vulkaninsel Heimaey, das Ziel der Reise. Nach der Ankunft auf Heimaey erkunden wir als erstes den Vulkan Eldfell. Eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht bis mittelschwer) führt hinauf zum Gipfel, von dem man eine beeindruckende Aussicht auf die Insel und die umliegenden Felseninseln genießt. Der Eldfell erinnert an den Vulkanausbruch von 1973, der das Leben der Inselbewohner stark geprägt hat.

Nach der Wanderung bietet sich ein optionaler Besuch im Eldheimar-Museum an, das spannende Einblicke in die Geschichte des Vulkanausbruchs und dessen Folgen für die Insel und ihre Bewohner gibt. Alternativ kannst du im Hafenviertel des Hauptstädtchens Vestmannaeyjabaer entspannen und fangfrischen Fisch probieren. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserem Gästehaus in Hvolsvöllur.

Fahrstrecke: 50 km + 30 km (Fähre) | Übernachtung: Gästehaus Stora Mörk bei Hvolsvöllur | Mahlzeiten: F, M

Tag 4 - Do., 06.08.26

Hvolsvöllur – Seljalandsfoss – Skogafoss – Dyrholaey – Reynisfjara – Jökulsárlon – Region Höfn

Naturwunder der Südküste

Heute erwartet uns ein spannender Fahrtag mit zahlreichen Fotostopps und Spaziergängen – die Naturwunder der Südküste stehen auf dem Programm! Mit dem Bus fahren wir entlang der wunderschönen Südküste, vorbei an endlos erscheinenden Lavafeldern und kleinen Bauerhöfen, neben denen zahlreiche Wasserfälle von steilen Klippen in die Tiefe stürzen. Zwei der Wasserfälle wollen wir uns näher anschauen: Unseren ersten Stopp legen wir beim imposanten Seljalandsfoss ein – wenn es die Wetterbedingungen zulassen, können wir sogar hinter den Wasserfall spazieren. Nicht weniger beeindruckend ist der nahegelegene Skogafoss, in dem ein sagenhafter Wikingerschatz verborgen liegen soll. Anschließend erreichen wir die Halbinsel Dyrholaey: Hier hat die Natur ein gigantisches Felsentor im Meer erschaffen – im Sommer ein beliebter Brutplatz von Seevögeln. Mit etwas Glück können wir putzige Papageitaucher, Mantelmöwen und Skuas beobachten. Nur kurze Zeit später finden wir uns am schwarzen Sandstrand Reynisfjara wieder, bekannt für seine spektakulären Basaltsäulen und die mächtigen Wellen des Atlantiks. Am Nachmittag fahren wir durch die endlosen Sanderflächen des Vatnajökull-Gletschers. Sander sind Bereiche, die durch Schmelzwasser des Gletschers in der Eiszeit entstanden und durch Sand, Kies und Geröll gekennzeichnet sind. Auf unserer Weiterfahrt erhaschen wir immer wieder einen Blick auf die gigantischen Gletscherzungen des Vatnajökull und erreichen schließlich die Lagune Jökulsárlon im Vatnajökull-Nationalpark. Hier macht „Iceland“ seinem Namen alle Ehre: schwimmende Eisberge in allen Größen bieten ein unglaubliches Gesamtbild. Wer mag, kann optional

in einem Amphibienfahrzeug durch die weiß, schwarz und blau schimmernden Eisriesen hindurchfahren. Anschließend spazieren wir zum angrenzenden Diamantstrand und befinden uns plötzlich neben glitzernden Eiskristallen, die im krassen Kontrast zum schwarzen Lavasand stehen. Kaum zu glauben, wie vielseitig Eis sein kann! Am Abend erreichen wir müde aber mit unglaublich vielen Eindrücken und Fotos im Gepäck unser Gästehaus am Rande des Gletschers.

Wichtige Information: Wenn du an einer optionalen Bootsfahrt in Amphibienfahrzeugen auf der Gletscherlagune Jökulsárlon teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Gästehaus Skalafell, Gästehaus Brunnholl oder Gästehaus Milk Factory in der Region Höfn | Mahlzeiten: F, M

Tag 5 - Fr., 07.08.26

Region Höfn – Ostisland

Panoramafahrt entlang der Ostfjorde

Der Vormittag steht dir zur freien Verfügung. Steht dir der Sinn nach einer Gletscherwanderung oder einer Kajaktour auf einer Gletscherlagune? Dein Reiseleiter berät dich gerne zu deinen Möglichkeiten. Alternativ kannst du in der Nähe vom Gästehaus eine kleine Wanderung unternehmen oder einfach ein wenig ausruhen. Über herrliche Panoramastraßen fahren wir am Nachmittag weiter die Südküste hinauf, den mächtigen Vatnajökull stets im Blick. Einige Fotostopps und kurze Spaziergänge geben uns eine Vorstellung von der traumhaften Natur des noch so unberührten Ostlands. Wir passieren den Ort Höfn und fahren durch eine wilde und geschwungene Küstenlandschaft in das idyllische Dorf Djúpivogur. Hier erkunden wir bei einem Spaziergang die nähere Umgebung und staunen über die schöne Fjordlandschaft. Vielleicht läuft ja gerade ein Fischkutter in den Hafen ein!

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Framtid Hostel in Ostisland | Mahlzeiten: F

Tag 6 - Sa., 08.08.26

Ostisland – Studlagil-Canyon – Mödrudalur – Dettifoss – Region Husavik

Basaltsäulen, Hochlandfeeling und Wassermassen

Wir sagen Ostisland „au révoir“ und fahren

weiter Richtung Norden. Unterwegs überqueren wir den Öxi-Pass und halten Ausschau nach zufälligen Entdeckungen am Wegesrand, die es in Island reichlich gibt und eine Reise hier so spannend machen. Schon bald erreichen wir ein verstecktes Juwel – den Studlagil-Canyon. Er gilt als größte Ansammlung von Basaltsäulen in Island und kann erst seit 2007 besucht werden. Auf dem Weg zu unserem nächsten Stopp fahren wir – sofern es die Witterungsbedingungen zulassen – ein Stück durch das berühmte Hochland und erleben eine ganz neue, wilde und naturbelassene Seite Islands. In Mödrudalur, dem höchst gelegenen Bauernhof der Insel machen wir eine Rast und zahlreiche Fotos von der surreal wirkenden Umgebung. Im Anschluss fahren wir zum Dettifoss, einem Wasserfall, der einen ganz besonderen Rekord hält: Er ist der leistungsstärkste Wasserfall Europas! Hier fallen knapp 200.000 Liter Wasser in der Sekunde rund 50 Meter in die Tiefe. Wir können fast bis zur Abbruchkante gehen und blicken im Nebel der Gischt auf die unfassbaren Wassermassen und die endlos erscheinende Schlucht. Unglaublich! Nachdem wir einen Pass mit schöner Aussicht überquert haben, erreichen wir schließlich unsere Unterkunft am Ufer des größten Sees Nordislands. Unternimm in den Abendstunden noch einen kleinen Spaziergang um die Kraterlandschaft vor deiner Haustüre!

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Gästehaus Skutusstadir am Myvatn | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - So., 09.08.26 Myvatn

Abenteuer Askja oder Entspannung im Thermalbad?

Der Myvatn, zu deutsch „Mückensee“, ist umgeben von Lavafeldern, Pseudokratern und geothermischen Gebieten. Er ist für seine außergewöhnliche Flora und Fauna bekannt und zieht besonders Naturliebhaber und Vogelbeobachter an, da er ein wichtiger Brutplatz für viele Entenarten ist. Gestalte den heutigen Tag ganz nach Belieben! Wie wäre es mit einem Ausflug in die „Missetäterwüste“? Allradfahrzeuge bringen dich über abenteuerliche Lavapisten und durch Hochlandflüsse zum fantastischen Berg Herdubreid, der „Festung der isländischen Gottheiten“. Ziel der Tour ist die Vulkancaldera der Askja mit ihrem tiefblauen Kratersee. Daneben liegt der schwefelgelbe „Viti“, ein kleiner, warmer Explosionskratersee, in dem man sogar baden kann. Alternativ kannst du die freie Zeit am Myvatn verbringen und zum Beispiel

einen Ausritt zu Pferd unternehmen. Sprich deine Reiseleitung gerne zu Beginn der Reise darauf an. Aber vielleicht möchtest du auch einfach bei einem erfrischenden Bad in Islands größtem Binnengewässer entspannen und alle Viere von dir strecken... Oder besuche die Myvatn Nature Baths und gönne dir ein bisschen Entspannung in den warmen, mineralhaltigen Naturpools!

Wichtige Information: Heute können wir für dich einen optionalen Tagesausflug zur Caldera des Vulkans Askja organisieren. Früh am Morgen startet die Tour in Allradfahrzeugen über eine der wildesten Pisten Islands durch die „Missetäterwüste“ zum Berg Herdubreid. Die karge Mondlandschaft, die einst Trainingsort der NASA war, führt dich schließlich zur surreal wirkenden Askja-Caldera mit ihrem tiefblauen Kratersee und dem schwefelgelben Viti-Kratersee, in dem du sogar baden kannst! Nach einem abenteuerlichen Tag kehrst du abends zurück zum Myvatn. Wenn du den optionalen Ausflug in die einzigartige Mondlandschaft rund um den Vulkan Askja unternehmen willst, dann buche diesen am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Dieser optionale Ausflug ist nur in den Sommermonaten Juli und August buchbar.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus Skutusstadir am Myvatn | Mahlzeiten: F

Tag 8 - Mo., 10.08.26 Myvatn – Region Husavik

Vulkane, Lavafelder und Mondlandschaften

Heute widmen wir uns den Naturwundern am Myvatn! Eine kurze Fahrt bringt uns zum Krafla-Vulkangebiet, in dem wir über erstarrte Lavaplaten und Krater wandern, die aussehen, als wären sie gerade erst aus dem Inneren der Erde emporgestiegen (ca. 1,5 Std., leicht). Der Vulkan war zuletzt im Zuge einer neunjährigen Eruptionsphase bis 1984 aktiv. Monatelang strömte Lava aus mehreren Spalten und bildete große Lavafelder. Noch heute kann man an einigen Stellen Dampf und Gas aufsteigen sehen. Am frühen Nachmittag finden wir uns im Lavafeld von Dimmuborgir (zu deutsch: „Dunkle Burgen“) wieder, dessen Entstehung eng mit dem Vulkan Krafla zusammenhängt. In der isländischen Mythologie gilt diese Gegend als Heimstätte von Elfen und Trolen und wir müssen zugeben, dass die bizarren Formationen aus erstarrter Lava wie Ruinen einstiger Festungen und Türme aussehen. Schau genau

hin, an manchen Stellen wirst du den Eindruck haben, Gesichter oder Figuren in den Steinen zu erkennen. Am Nachmittag wandern (ca. 2 Std., mittelschwer) wir auf den eindrucksvollen Aschekrater Hverfjall. Auf der Erde existieren nur sehr wenige Krater dieses Typs! Wir erklimmen den 150 Meter hohen Tuffring, schauen vom Kraterrand in die gigantische Caldera und genießen den herrlichen Blick auf das Myvatn-Gebiet. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft in der Region Husavik.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Gästehaus Brekka in der Region Husavik | Mahlzeiten: F

Tag 9 - Di., 11.08.26 Region Husavik – Godafoss – Akureyri – Lyttingsstadir – Blönduos

Buckelwale, Götterbilder und Islandpferde

Am Vormittag fahren wir nach Husavík, einem charmanten Küstenort, der besonders für seine Walbeobachtungstouren bekannt ist. Die Gewässer bieten aufgrund der nährstoffreichen Unterwasserströmungen einen idealen Lebensraum für die beeindruckenden Meeresriesen. Wer möchte, kann eine optionale Whale Watching-Tour unternehmen und mit etwas Glück Buckelwale, Pottwale oder Minkwale beobachten – ein unvergessliches Erlebnis! Alternativ bleibt Zeit, durch das charmante Stadtzentrum zu bummeln und die berühmte Holzkirche zu besichtigen. Am Mittag fahren wir weiter zum sagenumwobenen Godafoss. Der „Götterwasserfall“ gilt mit seinem leicht türkisfarbenen Wasser als einer der schönsten des Landes. Der Sage nach wurden die letzten heidnischen Götterbilder in seine Fluten geworfen, nachdem das Christentum zur Staatsreligion erklärt wurde. Anschließend fahren wir nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Hier kannst du das Stadtzentrum auf eigene Faust erkunden, durch den farbenprächtigen Botanischen Garten spazieren oder die Flaniermeile Hafnarstraeti entlang bummeln. Fallen dir auch die roten Herzen auf den Ampeln und in manchen Fenstern auf? Dein Reiseleiter erzählt dir gerne die sympathische Geschichte dazu. Am späten Nachmittag besuchen wir den Pferdehof Lytingsstadir, der von einer Deutschen mit ihrem isländischen Ehemann geführt wird. Sie zeigt uns ihre Islandpferde und Islandhunde und erklärt dabei die traditionelle Torfhausbauweise anhand der zwei Torfhäuschen, welche die Familie auf dem Grundstück nach alten Techniken erbaut hat. Nach der interessanten Führung genießen

wir Kaffee und Kuchen und erfahren mehr über das abgeschiedene Leben am Polarkreis. Zum Abschluss werfen wir noch einen Blick auf die Torfkirche Vidimyri von außen, ehe wir am Abend unser Gästehaus in Blönduos erreichen.

Wichtige Information: Wenn du an einer optionalen Walbeobachtungstour in Husavik teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Gästehaus Kiljan in Blönduos | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Mi., 12.08.26 Blönduos – Snaefellsnes

Abstecher auf die Halbinsel Snaefellsnes

Nach dem Frühstück erkunden wir den idyllisch am am Hunafjörður gelegenen Küstenort Blönduos gemeinsam. Dabei genießen wir den Ausblick auf die Flusinsel Hrutey, die über eine Brücke erreichbar ist und sich ideal für einen kurzen Naturspaziergang anbietet. Wir schlendern zum Meer, wo die raue Küste und der schwarze Sandstrand eine besondere Atmosphäre bieten. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort und machen uns auf den Weg zur Halbinsel Snaefellsnes. Die landschaftlich reizvolle Strecke bietet immer wieder schöne Aussichtspunkte, an denen wir kurz anhalten können, um die Umgebung zu genießen. Auf Snaefellsnes erwarten uns morgen eine faszinierende Mischung aus Vulkanlandschaften, Küstenpanoramen und kleinen Fischerdörfern – heute kommen wir zur Abwechslung mal etwas früher in unserem Gästehaus an und können über die Erlebnisse der vergangenen Tage sprechen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Gästehaus Kast auf Snaefellsnes | Mahlzeiten: F

Tag 11 - Do., 13.08.26 Snaefellsnes

Island in Miniatur

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug rund um die Halbinsel Snaefellsnes, die oft als „Island in Miniatur“ bezeichnet wird. Wir entdecken die Region bei einer Rundfahrt mit kleineren Besichtigungsstopps und gemütlichen Wanderungen (insgesamt ca. 2 Std., leicht). Zunächst erblicken wir den Snaefellsjökull, dessen schneebedeckter Gipfel majestätisch über der Halbinsel thront und für seine mystische Ausstrahlung bekannt ist. International bekannt wurde der „Schneeberggletscher“ durch Jules Vernes Roman „Die Reise zum Mittelpunkt der

Erde“ als Eingang zu einem fantastischen unterirdischen Abenteuer. Auf unserer Rundfahrt halten wir immer wieder an traumhaften Stränden und beeindruckenden Küstenlandschaften, wo wir Zeit haben, die frische Meeresluft und die einzigartige isländische Natur zu genießen. Ein weiteres Highlight ist der Strand Ytri Tunga, der für seine Robbenkolonie berühmt ist – mit etwas Glück können wir die Meeresbewohner beobachten, die sich auf den Felsen oder am Ufer entspannen. Am Abend sind wir wieder in unserem Gästehaus an der Südküste der Halbinsel.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Gästehaus Kast auf Snaefellsnes | Mahlzeiten: F, M

Tag 12 - Fr., 14.08.26

Snaefellsnes – Reykjavik – Keflavik – Kulusuk – Tasiilaq

Von der nördlichsten Hauptstadt auf die größte Insel der Welt

Wir sagen der Halbinsel Snaefellsnes Lebewohl und fahren zurück in die nördlichste Hauptstadt der Welt. Reykjavik ist für seine Mischung aus moderner Kultur und rauer Natur bekannt und hält einige spannende Überraschungen parat. Zunächst spazieren wir zur imposanten Hallgrímskirche. Wer Lust hat, kann optional mit dem Aufzug bis hoch zum Kirchturm fahren und einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt genießen. Anschließend flanieren wir durch die belebte Fußgängerzone mit der Regenbogenstraße bis zum alten Hafen. Hier steht das berühmte Konzerthaus Harpa – eine Meisterleistung der zeitgenössischen Architektur! Am Nachmittag fahren wir zum internationalen Flughafen von Keflavik und erreichen nach einem knapp zweistündigen Flug das Städtchen Kulusuk in Ostgrönland – willkommen auf der größten Insel der Welt! Uns fällt sofort der Kontrast zwischen dem tiefblauen Meer und dem gleißenden Eis auf: unbeschreiblich und einfach nur faszinierend! Da es auf Grönland keine Straßen außerhalb der Städte gibt, setzen wir die Reise in Schnellbooten fort. Mit geschickter Hand führen uns einheimische Inuit durch die Irmingersee. Während der ein- bis zweistündigen Bootsfahrt passieren wir staunend den Gletscher Apusiaajik und erreichen am späten Abend schließlich die Insel Ammassalik, wo wir in Tasiilaq anlegen. Der Hauptort Ostgrönlands liegt idyllisch auf grasgrünen Hügeln direkt am Fjord, im Hintergrund bilden zerklüftete Bergketten eine unvergessliche Kulisse. Hier beziehen wir unsere zweckmäßigen Mehrbettzimmer in der einfachen Expeditionsloge

mit geteilten sanitären Anlagen, welche zum berühmten „Roten Haus“ des Expeditionsforschers Robert Peroni gehört. Von dieser sicheren Basis aus werden wir in den nächsten Tagen die Natur Ostgrönlands zu Fuß erkunden. Am Abend können wir im Haupthaus des „Roten Hauses“, in dem sich u. a. der Speisesaal und die Duschen befinden, in Kontakt zu Inuit und anderen Reisenden kommen, denn die Lodge ist auch eine Begegnungsstätte und die Mitarbeiter sind sowohl Europäer als auch Inuit.

Fahrstrecke: 220 km + 25 km (Boot) | Übernachtung: Expeditionsloge in Tasiilaq | Mahlzeiten: F, A

Tag 13 - Sa., 15.08.26

Tasiilaq

Willkommen auf Grönland!

Nach unserer ersten Nacht am malerischen Kong-Oscar-Fjord starten wir den Tag mit einem kräftigenden Frühstück, bevor wir uns aufmachen, die beeindruckende Landschaft zu erkunden. In dieser einsamen und unberührten Natur sind keine markierten Pfade vorhanden, was unsere Wanderungen zu einem anspruchsvollen, wilden und authentischen Erlebnis macht. Es erwartet uns ein ständiges Auf und Ab über Hügel und Geröllfelder, vorbei an kleinen Seen und durch Tundravegetation. Unsere heutige Wanderung (ca. 3 Std., mittelschwer) führt uns durch weitgehend wegloses, hügeliges Gelände. Wir erkunden die wilde Schönheit der Umgebung und wandern bis zum offenen Meer. Hier treffen wir auf den Polarstrom, den mächtigsten Eisstrom der Erde, dessen eindrucksvolle Kulisse uns in Staunen versetzt. Die Mutigen unter uns können auf dem Rückweg zur Lodge ein kurzes Bad in einem kleinen See nehmen! Dafür muss man auch nicht todesmutig sein, denn das Wasser erwärmt sich in der Sonne bis auf angenehme 18 Grad Celsius. Am Abend gibt es im hauseigenen Restaurant des Roten Hauses italienisch-grönländische Spezialitäten, verfeinert mit Beeren und Kräutern der umliegenden Hügel.

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm auf Grönland aufgrund der Witterungsbedingungen variabel gestalten und ggf. die Reisetage tauschen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Expeditionsloge in Tasiilaq | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - So., 16.08.26

Tasiilaq

Farbenfrohe Blumenpracht

Heute unternehmen wir eine wunderbare

Wanderung (ca. 4-5 Std., mittelschwer) durch das idyllische Blumental, das nicht nur wegen seiner atemberaubenden Schönheit, sondern auch als beliebtes Erholungsgebiet der Einheimischen bekannt ist. Hier sammeln sie in den Sommermonaten Beeren und Kräuter. Das Tal macht seinem Namen alle Ehre: Ein farbenprächtiger Blument Teppich breitet sich vor uns aus. Wir begegnen leuchtend gelbem Löwenzahn, pinkem Läusekraut, blauem Enzian, hellgelbem Mohn und den arktischen Blauglökchen. Besonders prächtig strahlt die Nationalblume Grönlands in der Landschaft, das Weidenröschen. Auf unserem Weg passieren wir mehrere kleine Seen, in denen an warmen Tagen auch Einheimische ein erfrischendes Bad nehmen. Der sich windende Fluss, der das Tal durchzieht, mündet an einigen Stellen in malerische Wasserfälle. Von dort genießen wir spektakuläre Rundblicke auf die arktische Landschaft, geprägt von majestätischen Bergen, glitzernden Seen, reißenden Flüssen und majestätischen Eisbergen. Nach der Rückkehr ins Rote Haus können wir den Tag gemütlich in der Kamin-Lodge ausklingen lassen. Vielleicht treffen wir sogar Robert Peroni, den charismatischen Gründer des Hauses, der mit seinen Geschichten aus einem faszinierenden Leben als Extremsportler und Grönland-Liebhaber beeindruckt. Alternativ lädt sein Buch Kälte, Wind und Freiheit dazu ein, mehr über ihn und seine Abenteuer zu erfahren.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Expeditionslogde in Tasiilaq | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 15 - Mo., 17.08.26 Tasiilaq

Eisberge am Kong-Oscar-Fjord

Zieh dich warm an, denn heute steht eine Bootsfahrt über den Kong-Oscar-Fjord auf dem Programm! Kaum verlassen wir die Küste des Städtchens, tauchen wir in die unberührte Wildnis ein. Unser erfahrener Inuit-Bootsführer steuert uns sicher durch das eisige Wasser. Mit etwas Glück können wir Robben beobachten, die neugierig aus dem Wasser blicken, und kommen den majestätischen Eisbergen erstaunlich nah. Am Nordufer des Fjords, gegenüber von Tasiilaq, legen wir an. Von hier aus wandern (ca. 4-5 Std., mittelschwer) wir entlang des Westufers zurück in unsere Unterkunft. Die Route führt uns vorbei an Küstenabschnitten, die von Eisbergen gesäumt sind, und bietet spektakuläre Ausblicke auf das klirrende Eis im Polarstrom. Der Kontrast zwischen dem gleißenden Weiß der Eisberge und dem tiefen Blau des Meeres, eingerahmt von der dramatischen Bergkulisse, ist

überwältigend – ein Paradies für Fotografen. Die Wanderung verläuft gemächlich, sodass wir genug Zeit haben, die atemberaubende Natur in vollen Zügen zu genießen, innezuhalten und die besten Fotomotive einzufangen. Am Abend vergleichen wir unsere Bilder und teilen die schönsten Erinnerungen, die wir auf dieser unvergesslichen Tour gesammelt haben.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Expeditionslogde in Tasiilaq | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 16 - Di., 18.08.26 Tasiilaq

Ein freier Tag im wilden Paradies

Der heutige Tag in Tasiilaq bietet dir viele Möglichkeiten, ihn nach deinem Geschmack zu gestalten. Besichtige die charmante neue Kirche oder das Ammassalik-Museum, das spannende Einblicke in die Kultur und Geschichte der Region bietet. Für Abenteuerlustige bietet deine Reiseleitung eine anspruchsvolle Wanderung (ca. 5-6 Std., schwer) auf den Hausberg von Tasiilaq an. Der Aufstieg von etwa 700 Höhenmetern wird mit spektakulären Panoramablicken belohnt – ein unvergessliches Erlebnis! Alternativ kannst du durch den Ort schlendern und das Alltagsleben der Grönländer beobachten. Der Hafen ist ein lebendiger Ort, an dem Fischer und Jäger ihre Boote beladen oder Fänge an Land bringen. Ein Besuch in der nahegelegenen Bäckerei oder im Buchladen-Café ist ideal, um zu entspannen und lokale Köstlichkeiten zu genießen. Eine besondere Möglichkeit ist die Teilnahme an einer Walbeobachtungstour, die vor Ort organisiert werden kann. Mit etwas Glück kannst du majestätische Buckelwale oder andere Meeressäuger in ihrem natürlichen Lebensraum erleben. Je nach Teilnehmerzahl, Saison und Wetter können vor Ort ggf. auch weitere Ausflüge arrangiert werden, z. B. zur Robbenjagd mit einem indigenen Jäger oder zur verlassenen amerikanischen Luftwaffenbasis Ikateq. Abends bietet der Pub im Ort die Gelegenheit, bei einer Partie Billard den Tag gesellig ausklingen zu lassen. Ob aktiv oder entspannt, in Tasiilaq ist für jeden etwas dabei!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Expeditionslogde in Tasiilaq | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 17 - Mi., 19.08.26 Tasiilaq – Kulusuk – Rückflug

Abschied von Grönland

Je nach Abflugzeit hast du nochmal etwas Freizeit in Tasiilaq. Der Abschied von

der größten Insel der Welt steht bevor – ein emotionaler Moment nach all den eindrucksvollen Erlebnissen. Mit dem Boot geht es planmäßig am Nachmittag zurück zur Flughafeninsel Kulusuk. Wir nutzen die Überfahrt, um ein letztes Mal die einzigartige Szenerie aus Eisbergen und treibenden Schollen zu bewundern. Von Kulusuk fliegen wir planmäßig am Abend nach Keflavik auf Island. Kurze Zeit später startet unser Anschlussflug nach Deutschland, welcher uns über Nacht zurück in die Heimat bringt.

Fahrstrecke: 25 km (Boot) | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 18 - Do., 20.08.26 Ankunft

Zurück in der Zivilisation

In der Regel am frühen Morgen landen wir in Deutschland. Nach Ankunft kannst du mit der Bahn umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands deinen Heimatort erreichen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 03.08.26 Flug nach Keflavik – Reykjavik:** Hinflug nach Keflavik, Transfer nach Reykjavik
- Tag 2 Di., 04.08.26 Reykjavik – Thingvellir-Nationalpark – Haukadalur – Gullfoss – Hvolsvöllur:** Fahrt auf dem „Golden Circle“: Allmännerschlucht im Thingvellir-Nationalpark, Heißwassertal Haukadalur mit Geysir Strokkur, Wasserfall Gullfoss
- Tag 3 Mi., 05.08.26 Hvolsvöllur – Vestmannaeyjar – Hvolsvöllur:** Ausflug auf die Westmännerinseln mit Wanderung auf den Vulkan Eldfell und Freizeit
- Tag 4 Do., 06.08.26 Hvolsvöllur – Seljalandsfoss – Skogafoss – Dyrholaey – Reynisfjara – Jökulsarlon – Region Höfn:** Wasserfälle Seljalandsfoss und Skogafoss, Vogelfelsen von Dyrholaey, schwarzer Strand Reynisfjara, Gletscherlagune Jökulsarlon mit Diamond Beach
- Tag 5 Fr., 07.08.26 Region Höfn – Ostisland:** Vormittag frei, Panoramafahrt entlang der Ostfjorde mit Fotostopps und Besuch von Djupivogur
- Tag 6 Sa., 08.08.26 Ostisland – Studlagil-Canyon – Mödrudalur – Dettifoss – Region Husavik:** Fahrt über den Öxi-Pass, Aussichtspunkt auf den Studlagil-Canyon, Panoramafahrt durch Hochlandlandschaft, Fotostopp in Mödrudalur, Wasserfall Dettifoss
- Tag 7 So., 09.08.26 Myvatn:** freier Tag
- Tag 8 Mo., 10.08.26 Myvatn – Region Husavik:** Wanderung am Krafla-Vulkangebiet, Spaziergang durch das Lavafeld von Dimmuborgir, Wanderung auf den Aschekrater Hverfjall
- Tag 9 Di., 11.08.26 Region Husavik – Godafoss – Akureyri – Lytingsstadir – Blönduos:** Vormittag frei in Husavik (optional: Whale Watching), Wasserfall Godafoss, Freizeit in Akureyri, Besuch des Pferdehofs Lytingsstadir mit Führung, Fotostopp an der Torfkirche Vidimyri
- Tag 10 Mi., 12.08.26 Blönduos – Snaefellsnes:** Spaziergang durch Blönduos, Panoramafahrt auf die Halbinsel Snaefellsnes mit Fotostopps
- Tag 11 Do., 13.08.26 Snaefellsnes:** Rundfahrt auf der Halbinsel Snaefellsnes mit Fotostopps und Wanderung im Snaefellsjökull-Nationalpark und dem Robbenstrand Ytri Tunga
- Tag 12 Fr., 14.08.26 Snaefellsnes – Reykjavik – Keflavik – Kulusuk – Tasiilaq:** Stadtrundgang Reykjavik mit Hallgrímskirkja, Innenstadt und Hafen, Transfer nach Keflavik, Flug nach Kulusuk, Bootstransfer nach Tasiilaq auf der Insel Ammassalik
- Tag 13 Sa., 15.08.26 Tasiilaq:** Einführungswanderung zum Polarstrom, Nachmittag frei
- Tag 14 So., 16.08.26 Tasiilaq:** Wanderung durch das Blumental
- Tag 15 Mo., 17.08.26 Tasiilaq:** Bootsfahrt zum Nordufer der Kong-Oskar-Bucht und Uferwanderung zurück nach Tasiilaq
- Tag 16 Di., 18.08.26 Tasiilaq:** freier Tag mit Möglichkeit zur Wanderung auf den Hausberg
- Tag 17 Mi., 19.08.26 Tasiilaq – Kulusuk – Rückflug:** ggf. Freizeit in Tasiilaq, Bootstransfer nach Kulusuk, Rückflug via Keflavik
- Tag 18 Do., 20.08.26 Ankunft:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Island: Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Grönland: Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Ein Personalausweis ist nicht ausreichend, da Grönland nicht unter das Schengenabkommen fällt. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis A, Meningitis empfohlen, ggf. auch gegen Hepatitis B.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind grundsätzlich ausreichend. Eine gewisse Fitness, Naturverbundenheit und die Bereitschaft auf Komfortverzicht sind jedoch Grundvoraussetzungen, um an dieser Reise teilnehmen zu können. Naturgemäß sind unsere Erlebnisreisen im hohen Norden etwas wanderlastiger als in anderen Regionen, da die atemberaubende Natur das große Highlight darstellt und diese oft nur zu Fuß erkundet werden kann. Wir empfehlen gute, eingelaufene und wasserfeste Wanderstiefel mit festen Sohlen. Ebenso empfehlen wir die Mitnahme von Trekkingstöcken. Alle Wanderungen können auf Wunsch auch ausgelassen und durch kurze eigenständige Spaziergänge in der Gegend ersetzt werden.

Unsere Wanderungen in Island führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit Anstiegen bis 300 Höhenmetern, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter. Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Unpassierbarkeit der Straßen, Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Unsere Wanderungen in Grönland sind anspruchsvoll und erfordern eine gewisse Kondition sowie Wanderfreude. Da es keine markierten Wege gibt, bewegen wir uns querfeldein durch teils unwegsames Gelände. Dabei ist es wichtig, dass die Gruppe zusammenbleibt, um Sicherheit und Orientierung zu gewährleisten.

Wer sich entscheidet, eine Wanderung auszulassen, kann den Tag in Tasiilaq verbringen. Um den Grönland-Teil der Reise voll genießen zu können, sind eine gewisse Fitness und Offenheit für abenteuerliche Wanderungen erforderlich – eine einmalige Gelegenheit, diese spektakuläre Landschaft hautnah zu erleben. Hier übernachten wir in einer einfachen Expeditionsloge in Mehrbettzimmern mit Stockbetten mit geteilten sanitären Anlagen. Die Unterbringung in Grönland erfolgt demnach fernab westlicher Standards; zur Verdeutlichung: Als Gemeinschaftstoilette im Übernachtungshaus wird beispielweise ein um einen Eimer gebautes Kloschlüsselkonstrukt genutzt, das erst nach einigen Tagen abgepumpt wird. Außerdem stehen Duschen und Toiletten im angrenzenden Haus und Haupthaus des „Roten Hauses“ zur Verfügung. Die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist zur Teilnahme an dieser Reise absolut notwendig!

In Island und Grönland werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren. Die Programmabfolge kann aufgrund von Witterungsbedingungen, Fährfahrplänen und lokalen Öffnungszeiten variieren. Insbesondere auf Grönland passen wir das Programm an die Witterungsbedingungen an und tauschen ggf. die Reisetage.

Aufgrund der unberechenbaren Wetterlage in Grönland kann in seltenen Ausnahmefällen der Bootstransfer vom Flughafen Kulusuk nach Tasiilaq und zurück ersatzlos entfallen. In diesem Fall muss der Transfer durch einen Helikopterflug ersetzt werden, welcher ausdrücklich keinen Teil der inkludierten Reiseleistungen darstellt. Die Kosten hierfür liegen bei etwa 150,- € pro Person und Richtung, die von den TeilnehmerInnen vor Ort getragen werden müssen. Aus denselben Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass es bei den Flügen von Island nach Grönland und zurück in seltenen Ausnahmefällen zu wetterbedingten Verzögerungen kommen kann.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. In einigen Unterkünften wird dies von deiner Reiseleitung im Gemeinschaftsraum vorbereitet. Bei

den im Reisepreis inkludierten Mittagessen handelt es sich um Lunchboxen, die eigenständig beim Frühstück vorbereitet werden. Die im Reisepreis inkludierten Abendessen in Island werden von deiner Reiseleitung mithilfe der Gruppe in der Gemeinschaftsküche frisch zubereitet. Dies ist eine tolle Möglichkeit das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen. Abends stehen dir Restaurants am Zielort zur Verfügung. An abgelegenen Orten handelt es sich dabei meistens um das hoteleigene Restaurant. Während unseres Aufenthalts auf Grönland werden wir abends mit leckeren Speisen des „Roten Hauses“ versorgt; dabei wird darauf geachtet, so viel wie möglich mit lokalen Zutaten zu kochen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=eigenständig zubereitetes Lunchpaket, A=(gemeinsam zubereitetes) Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag bzw. an den Flugtagen von/nach Grönland ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir im Vergleich zu unseren weiteren Island- und Grönlandreisen nicht in Zelten sondern in festen Unterkünften. In Island übernachten wir dabei stets in privaten Zimmern. Wir übernachten teils in charmanten, aber teils auch in zweckmäßigen Hostels oder Gästehäusern. In Reykjavik übernachten wir in einem *** Hotel. Bei mindestens 4 Übernachtungen steht ein eigenes Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer zur Verfügung, bei maximal 7 Übernachtungen teilen sich mehrere Zimmer ein gemeinschaftliches Badezimmer. Ostgrönland zählt zu einer der abgelegensten Regionen der Welt. Hier übernachten wir für 5 Nächte in einer einfachen Expeditionsloge in Mehrbettzimmern mit Stockbetten mit geteilten sanitären Anlagen. Die Unterbringung in Grönland erfolgt demnach fernab westlicher Standards; zur Verdeutlichung: Als Gemeinschaftstoilette im Übernachtungshaus wird beispielweise ein um einen Eimer gebautes Kloschlüsselkonstrukt genutzt, das erst nach einigen Tagen abgepumpt wird. Die Bereitschaft auf Komfortverzicht ist zur Teilnahme an dieser Reise absolut notwendig! Außerdem stehen Duschen und Toiletten im angrenzenden Haus und Haupthaus des „Roten Hauses“

zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

10* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 950,00 EUR

*gilt nicht für die 5 Übernachtungen auf Grönland (Mehrbettzimmer)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Icelandair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück ab Kulusuk (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit gechartertem Minibus, Fähre, Flug nach Grönland und Bootsfahrten wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen, davon 11 in zweckmäßigen, landestypischen Hotels, Hostels oder Gästehäusern im Doppelzimmer (4x mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer und 6x mit geteiltem Bad oder Dusche/WC) und 5 in einer einfachen Expeditionsloge auf Grönland im Mehrbettzimmer mit geteilten, sehr einfachen sanitären Anlagen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 3 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=eigenständig zubereitetes Lunchpaket, A=(gemeinsam zubereitetes) Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Transfers und an den freien Tagen bzw. während der Freizeit steht die Reiseleitung ggf. nicht zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren

- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1052 kg CO₂ / 33 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München* ¹	150,00 EUR

*Icelandair

1 - Bitte beachte, dass bei abweichender Ankunftszeit im Vergleich zum Gruppenflug ab Frankfurt der Transfer vom Flughafen Keflavik eigenständig arrangiert und bezahlt werden muss.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert.** Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne den vorläufigen Flugplan der Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Icelandair

Hinflug

Frankfurt – Keflavik 14:00-15:45

Zwischenflug

Keflavik – Kulusuk 17:30-18:15

Rückflug

Kulusuk – Keflavik 19:00-21:45

Keflavik – Frankfurt 00:25-06:00

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich entweder um direkte Zubringerflüge nach Keflavik oder um Umsteigeverbindungen via Kopenhagen. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Optionales Programm an Reisetag 4: Amphibienbootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsarlon

Wenn du an einer optionalen Bootsfahrt in Amphibienfahrzeugen auf der Gletscherlagune Jökulsarlon teilnehmen möchtest, dann buche

diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Mitzubringen ist warme Kleidung und Regenschutz sowie Getränke.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 59 € und beinhaltet die Bootsfahrt mit englischsprachiger Reiseleitung als Teil einer internationalen Gruppe. Die Dauer liegt bei ca. 35 Minuten.

Bitte beachte, dass die Anmeldung zum optionalen Ausflug verbindlich ist. Der Ausflug wird in der Regel auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist nicht stornierbar. Sollte der Anbieter den Ausflug ausnahmsweise kurzfristig absagen müssen, erhältst du selbstverständlich den vollständigen Betrag zurückerstattet.

Optionales Programm an Reisetag 7: Tagesausflug in die Askja

Wenn du einen optionalen Ausflug in die einzigartige Mondlandschaft rund um den Vulkan Askja machen willst, dann buche diesen am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Mitzubringen ist warme Kleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk sowie Getränke und Verpflegung für den Tag (unterwegs gibt es keinerlei Shops) und bei Bedarf ein Handtuch und Badekleidung für den Viti-Krater.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 275 € und beinhaltet eine englischsprachige Reiseleitung sowie den Transfer von/nach Arnanes am Myvatn als Teil einer internationalen Gruppe. Auf der ca. vierstündigen Fahrt zur Askja werden mehrere Fotostopps gemacht. An der Askja hast du gut zwei Stunden zur freien Verfügung. Die Rückfahrt erfolgt nach einem kurzen Halt an der Drachenschlucht in der Regel nonstop. Die Dauer liegt bei ca. 11 Stunden. Die ca. 13 km lange Taxifahrt von/zum Treffpunkt ist eigenständig zu bezahlen, deine Reiseleitung hilft dir selbstverständlich bei der Organisation.

Bitte beachte, dass die Anmeldung zum optionalen Ausflug verbindlich ist. Der Ausflug wird in der Regel auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist nicht stornierbar. Sollte der Anbieter den Ausflug ausnahmsweise kurzfristig absagen müssen, erhältst du selbstverständlich den vollständigen Betrag zurückerstattet.

Optionales Programm

an Reisetag 9: Walbeobachtungstour in Husavik

Wenn du an einer optionalen Walbeobachtungstour in Husavik teilnehmen möchtest, dann buche diese am besten schon vor der Reise bei uns. Vor Ort ist es oft schwierig, kurzfristig noch Tickets zu bekommen. Mitzubringen ist warme Kleidung und Regenschutz sowie Getränke.

Der Ausflug kostet aktuell pro Person 99 € und beinhaltet die Bootsfahrt mit englischsprachiger Reiseleitung als Teil einer internationalen Gruppe. Die Dauer liegt bei ca. 3 Stunden.

Bitte beachte, dass die Anmeldung zum optionalen Ausflug verbindlich ist. Der Ausflug wird in der Regel auch bei schlechtem Wetter durchgeführt und ist nicht stornierbar. Sollte der Anbieter den Ausflug ausnahmsweise kurzfristig absagen müssen, erhältst du selbstverständlich den vollständigen Betrag zurückerstattet.